

ESG Grundlagen für KMU

ESG-Überblick: Regulatorische Anforderungen und Reporting-Pflichten für KMU



Termin

Mi. 14.10.2026, 09:00 Uhr –
Do. 15.10.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme

1.310,00 €*
inkl. MwSt.

Für HDT-Mitglieder 1.179,00 €*
inkl. MwSt.

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 21:53 Uhr

ESG Grundlagen für KMU

Das Seminar gibt einen Überblick über die ESG-Gesetzgebungen, die sich aus dem Green Deal ergeben: CSRD, CSDDD (und LkSG), EUDR, DPP, BattVO, ZwangsarbeitsVO. Ein Schwerpunkt liegt auf Reporting- und Kontrollpflichten für KMU. Themen sind Ziele und Anwendungsbereich der CSRD, ESRS, Double Materiality, Sorgfaltspflichten der CSDDD sowie Datenerhebung, Dokumentation, interne Prozesse und Unterstützungsmöglichkeiten für KMU. Im Fokus stehen die durch den Trickle-Down-Effekt entstehenden Reporting-Pflichten für KMU. Deren größere Kunden unterliegen umfassenden Reporting-Pflichten, was es notwendig macht signifikant mehr Informationen zur Verfügung zu stellen. Hierbei gehen wir vor allem auf die VSME-Standards ein, und Schulen auch dahingehend, was KMU tun müssen und zu was sie von ihren Lieferanten nicht verpflichtet werden können. Als weiteren Schwerpunkt vertieft das Seminar die EU-Taxonomie (Umweltziele, TSC), CSRD (ESRS-Standards, Double Materiality, Prüfpflichten) und CSDDD (Sorgfaltspflichten, LkSG). Es zeigt die Umsetzung im Unternehmen (ESG-Datenmanagement, Prozesse, Best-Practice).

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen um, Taxonomie-Bewertungen und Doppelmaterialitätsanalysen durchzuführen. Ferner wird die oft nicht beachtete NIS 2 Richtlinie thematisiert, da auch diese mit Reporting-Verpflichtungen einher geht

Hierbei werden die neuesten Entwicklungen in dem sehr dynamischen Bereich berücksichtigt. Diese zum Teil schnellen Veränderungen machen es Unternehmen schwer auf dem Laufenden zu bleiben und zu verstehen, was sie nun tun müssen und was nicht.

Dieses Konzept hebt sich von anderen am Markt ab, da wir erst Übersicht geben um den Dschungel der Regulierungen zu lichten, dann eine theoretische Grundlage aufbauen, damit ein Verständnis für die Materie entsteht um das Gelernte dann in die praktische Anwendung im Unternehmen zu überführen. Hierbei wird auch auf eine aktive Teilnahme gesetzt bei denen im Seminar auch direkt die praktische Umsetzung erlernt wird.

Zum Thema

Der Europäische Green Deal verändert die Wirtschaft. Die CSRD bringt neue Reporting-Pflichten, die CSDDD Sorgfaltspflichten entlang der Lieferkette. Die EUDR betrifft Rohstoffe, der DPP-Produkte. KMU stehen vor Herausforderungen. Dieses Seminar gibt Orientierung im ESG-Dschungel und zeigt, wie KMU die Anforderungen meistern. Im weiteren Verlauf werden die Taxonomie, CSRD sowie CSDDD im Detail erörtert.

Kompakter ESG-Überblick

Fokus KMU-Herausforderungen

Direkt umsetzbare Tipps

Tiefgehende ESRS-Analyse

Taxonomie-Umsetzung

Best-Practice-Beispiele

Fokus auf Trickle-Down-Effekt

VSME-Standards

Theoretische Grundlagen zum

Anwendungsverständnis

Sowie praktische Umsetzung im Unternehmen

Pflichten in Resilienz und Profit verwandeln

NIS 2, die meist "vergessene" aber enorm wichtige Richtlinie - Verantwortliche haften mit Privatvermögen!

Zielsetzung

Nach dem Seminar kennen Teilnehmer die ESG-Regulatorik, verstehen Pflichten aus CSRD/CSDDD und können Reporting-Pflichten im eigenen Unternehmen umsetzen. Weiterhin erwerben Sie fundierte Kenntnisse zu regulatorischen Anforderungen (Taxonomie, CSRD, CSDDD) und lernen, diese im Unternehmen umzusetzen. Sie sind auf Berichtspflichten und Audits vorbereitet.

Programm

14.10.2026

- 09:00–17:00 ESG Grundlagen Teil 1
- Einführung in ESG und Green Deal
- CSRD: Reporting-Pflichten
 - CSDDD: Sorgfaltspflichten
 - EUDR, DPP, BattVO, NIS 2 & KMU-Fokus
-

15.10.2026

- 09:00–17:00 ESG Grundlagen Teil 2
- Taxonomie
 - NIS 2
 - EUDR
 - CSRD mit ESRS-Standards und VSME-Fokus
 - CSDDD und LkSG
 - Umsetzung im Unternehmen
- Vorläufiges Programm: Aktuelle Änderungen in dem Themenbereich werden berücksichtigt.
-

Referenten



Andreas Klos

Lieferkettengesetz.global

2003-2010 Universität des Saarlandes – Rechtswissenschaften Examen im Steuerrecht

2010 – 2015 Steuerjurist bei der Kanzlei Prof. Dr. Elicker, Ramstein

Strategische Steuerplanung und Gestaltung u.A. mit Themenschwerpunkt der Verlagerung von Unternehmensgewinnen in Luxemburgische SIF.

Vertragsrecht mit Themenschwerpunkt Bankenvertragsrecht, AGB Kontrolle, Darlehensvertragswiderruf.

Gesellschaftsrecht und Arbeitsrecht im Zuge der individuellen Firmenmandatsbetreuung.

Primäre Abwicklung des Geschäftskundenkontaktes.

Vorbereitung, Erstellung und Durchführung von Vergleichsverhandlungen.

Teilweise Vertretungen an der Universität und Korrektur von Examina sowie Prüfungen der BWL-Studenten.

Seit 2016 Selbständiger Steuerjurist / Berater

Beratung von Unternehmen bei ihren Geschäftsprozessen mit umfassender Problemanalyse.

Coaching von Unternehmensinhabern / Management / mittleres Management bis zum normalen Mitarbeiter in Sachverhalten mit Rechtsbezug.

Ab 2022 Gründung von lieferkettengesetz.global – Beratung und Dienstleistung zum Thema Lieferkettengesetz

Hinweise

Für die optimale Mitarbeit im Seminar ist ein digitales Endgerät mit größerem Bildschirm zu empfehlen. Wir empfehlen die Mitnahme eines Laptop oder eines Tablet mit externer Tastatur um den größten Nutzen aus den praktischen Teilen, wie dem Digitalisierungslabor ziehen zu können. Eine Teilnahme mit einem Handy daran ist möglich, aber geht zu Lasten der Benutzererfahrung.

Das Thema ist im stetigen Wandel. Der berühmte "EU-Omnibus" ist aktuell in der Entstehung. Natürlich wird die Entwicklung im Seminar aufgegriffen und tagesaktuell auch eingepflegt. Daher könnte es passieren, dass es evtl. bei den Seminarunterlagen am Ende Abweichungen gibt, da die mit einer festen Frist zum Druck müssen, wir dieses Seminar aber bis zum Tag vor dem Start an die geplanten und geltenden Regelungen anpassen werden.